



## Ministerium für Infrastruktur und Digitales

### Ortsdurchfahrt in Möckern wird umfassend saniert

**Am Montag (27.04.) beginnen in Möckern (Landkreis Jerichower Land) die Arbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt im Zuge der Bundesstraße (B) 246/246a.**

Rund zwei Millionen Euro werden in die Ertüchtigung der Strecke investiert.

In diesem Jahr wird die Asphaltfahrbahn auf einer Länge von exakt 1.638 Metern umfassend erneuert. Es ist geplant, zwischen dem Ortseingang aus Burg kommend bis zum Einkaufsmarkt in der Dasselaner Straße die alten Binder- und Deckschichten rund 12 Zentimeter tief abzufräsen und anschließend wieder neu einzubauen. In Schwerpunktbereichen muss wahrscheinlich auch die Tragschicht erneuert werden.

Im Zuge der Arbeiten werden außerdem sämtliche Gossen zurückgebaut und durch eine moderne Gussasphaltgosse ersetzt. In den Einmündungsbereichen erfolgt in der Regel lediglich der Austausch der Asphaltdeckschicht.

Im Auftrag der Stadt Möckern werden alle Abdeckungen der Regenwasserschächte erneuert. Ergänzend dazu ist die Sanierung mehrerer Straßenabläufe sowie der Austausch einzelner Bordanlagen vorgesehen.

Die Heidewasser GmbH führt umfangreiche Arbeiten an der Trinkwasserversorgung durch. Hierzu zählen die Neuverlegung einer Leitung, die Anpassung von Schieberkreuzen sowie die Entflechtung mehrerer Hausanschlussleitungen im Rahmen des sechsten Bauabschnitts.

Auch der Abwasserzweckverband (AZV) Möckern beteiligt sich an der Maßnahme und erneuert sämtliche Abdeckungen der Schmutzwasserschächte.

Anlieger und Autofahrer müssen während der Bauarbeiten mit Behinderungen rechnen und mehr Zeit für Umleitungen einplanen.

Um die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß zu beschränken, wird die Sanierungsmaßnahme in insgesamt zehn Bauabschnitten, mit innerorts wechselnden Umleitungsrouten realisiert.

Für den Durchgangsverkehr ist während der Bauzeit eine weiträumige Umleitung über Burg (B 246a), Möser (B 1) und Körbelitz-Nedlitz (L 52) nach Möckern ausgeschildert (Gegenrichtung analog).

Für Busse wird es separate Umleitungen mit Ersatzbushaltestellen geben. Über die jeweiligen Standorte informiert die Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH.

## **Geplanter Bauablauf:**

**2026 (27. April bis 2. Oktober)**

### **1. Bauabschnitt (27.04. bis 24.05.)**

Ortseingang aus Burg kommend bis zur südlichen Einmündung des Rutenwegs (Baulänge: rd. 550 m)

### **2. Bauabschnitt (26.05. bis 14.06.)**

Südliche Einmündung des Rutenwegs bis zur Einmündung des Feldwegs (rd. 200 m)

### **3. Bauabschnitt (15.06. bis 28.06.)**

Einmündung des Feldwegs bis hinter die Einmündung des Hohenziatzer Wegs (rd. 120 m)

### **4. Bauabschnitt wird 2027 realisiert**

### **5. Bauabschnitt (Sommerferien, 06.07. bis 16.08.)**

Vor der Einmündung Hohenziatzer Chaussee (K 1230) bis zum Bahnübergang (rd. 540 m); an der Verkehrsinsel Einmündung Buchtweg nochmalige Unterteilung; an der Einmündung Buchtweg wird halbseitig mit Ampel gebaut

### **6. Bauabschnitt (Sommerferien, 17.08. bis 04.09.)**

Abzweig Grätzer Straße bis zum Bahnübergang (rd. 300 m); wird in 2 Teilabschnitten (1. Grätzer Straße bis ungefähr Lochower Weg/Albert-Werlitz-Straße; 2. Lochower Weg bis Bahnübergang) realisiert; Verkehrsführung für Bus- und Anliegerverkehr per Ampel über die Zimmerstraße, Bahnhofstraße und Grätzer Straße.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: [presse-mid@sachsen-anhalt.de](mailto:presse-mid@sachsen-anhalt.de)